



Schulinterner Lehrplan für das Fach

Geschichte

- Sekundarstufe I -

(Stand: 04.02.2020)

Aufgaben und Ziele des Faches

Die Fächer Erdkunde, Wirtschaft-Politik und Geschichte leisten einen gemeinsamen Beitrag zur Entwicklung von Kompetenzen, die das Verstehen der Wirklichkeit sowie gesellschaftlich wirksamer Strukturen und Prozesse ermöglichen und die Mitwirkung in demokratisch verfassten Gemeinwesen unterstützen sollen. Gemeinsam befassen sie sich mit den Möglichkeiten und Grenzen menschlichen Denkens und Handelns im Hinblick auf die jeweiligen individuellen, gesellschaftlichen, zeit- und raumbezogenen Voraussetzungen, Bedingungen und Auswirkungen. Durch die Vermittlung gesellschaftswissenschaftlich relevanter Erkenntnis- und Verfahrensweisen leisten sie einen Beitrag zum Aufbau eines Orientierungs-, Deutungs-, Kultur- und Weltwissens. Dies fördert die Entwicklung einer eigenen Identität sowie die Fähigkeit zur selbstständigen Urteilsbildung und schafft damit die Grundlage für das Wahrnehmen eigener Lebenschancen sowie für eine reflektierte Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten. Die Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern zu Beginn des 21. Jahrhunderts ist geprägt von einer Vielzahl sich gegenseitig durchdringender und dabei verschärfender politischer, gesellschaftlicher, ökonomischer, ökologischer und technischer Veränderungsprozesse, deren Ursachen teils eine lange Vorgeschichte aufweisen und deren Folgen und künftige Entwicklungslinien nicht absehbar sind. Ausgehend von ihrer Lebenswirklichkeit und den sich daraus ergebenden Schlüsselproblemen unserer Gesellschaft in ihrer europäischen und globalen Verflechtung sollen die Erkenntnisse der Lernenden einen wesentlichen Beitrag zur Orientierung und Lebensbewältigung leisten.

Die **Ziele des Geschichtsunterrichts** sind die Vermittlung eines **reflektierten Geschichtsbewusstseins**, einer historisch fundierten Gegenwartsorientierung sowie die Anbahnung eines reflexiven Umgangs mit Geschichte. Die Schülerinnen und Schüler sollen in die Lage versetzt werden, Geschichte verstehen und erzählen zu können. Durch die Aufarbeitung historischer, räumlicher, politischer, gesellschaftlicher und ökonomischer Bedingungen, Strukturen und Prozesse legt der Fachunterricht Grundlagen, die die Lernenden dazu befähigen sollen, sich in ihrer Lebenswirklichkeit zu orientieren sowie kompetent zu urteilen und zu handeln.

Die Begegnung mit dem historisch/kulturell Anderen führt über die Relativierung des Selbstverständlichen zur Bewusstmachung von Alternativen. Bestehendes wird als „geworden“ deutlich und die Schülerinnen und Schüler kommen in Kontakt mit einem breiten Spektrum an menschlichen Verhaltensweisen. Die Thematisierung von Herrschaft und Partizipation zeigt, dass Veränderungen und Fortschritte durchgesetzt und gestaltet werden müssen, was gleichzeitig ein Plädoyer für Engagement in Gegenwart darstellt und somit auch zur politischen Bildung beiträgt.

Der Geschichtsunterricht soll die Kinder und Jugendlichen in die Geschichtskultur einführen. Über den Erwerb von geschichtskulturellen Kompetenzen sollen sie zur deutenden (Re-)Konstruktion von Vergangenheit und zur kritischen Teilhabe an der Geschichtskultur befähigt werden. Hierzu gehört neben Urteilsfähigkeit die (analytische) Kompetenz, vorliegende historische Narrationen auf in ihnen enthaltene Daten der Vergangenheit, Konstruktionsmuster, Bedeutungszumessungen und Orientierungsabsichten zu untersuchen („De-Konstruktion“).

Gemäß dem Bildungsauftrag des Gymnasiums leistet das Fach Geschichte einen Beitrag dazu, den Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln und sie entsprechend ihren Leistungen und Neigungen zu befähigen, nach Maßgabe der Abschlüsse in der Sekundarstufe II ihren Bildungsweg an einer Hochschule oder in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.


Im Rahmen des allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule unterstützt der Unterricht im Fach Geschichte die Entwicklung einer mündigen und sozial verantwortlichen Persönlichkeit und leistet weitere Beiträge zu fachübergreifenden Querschnittsaufgaben in Schule und Unterricht, hierzu zählen u.a.

- Menschenrechtsbildung,
- Werteerziehung,
- politische Bildung und Demokratieerziehung,
- Bildung für die digitale Welt und Medienbildung,
- Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- geschlechtersensible Bildung,
- kulturelle und interkulturelle Bildung.

Sprache ist ein notwendiges Hilfsmittel bei der Entwicklung von Kompetenzen und besitzt deshalb für den Erwerb eines reflektierten Geschichtsbewusstseins eine besondere Bedeutung. Kognitive Prozesse des Erwerbs von Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz sind ebenso sprachlich vermittelt wie der kommunikative Austausch darüber und die Präsentation von Lernergebnissen. In der aktiven Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten, Prozessen und Ideen erweitert sich der vorhandene Wortschatz, und es entwickelt sich ein zunehmend differenzierter und bewusster Einsatz von Sprache. Dadurch entstehen Möglichkeiten, Konzepte sowie eigene Wahrnehmungen, Gedanken und Interessen angemessen darzustellen. Die interdisziplinäre Verknüpfung von Schritten einer kumulativen Kompetenzentwicklung, inhaltliche Kooperationen mit anderen Fächern und Lernbereichen sowie außerschulisches Lernen und Kooperationen mit außerschulischen Partnern können sowohl zum Erreichen und zur Vertiefung der jeweils fachlichen Ziele als auch zur Erfüllung übergreifender Aufgaben beitragen. Im bilingualen Unterricht werden neben den sachfachbezogenen Kompetenzen fachsprachliche und fachmethodische Kompetenzen auch in der Partnersprache sowie interkulturelle Kompetenzen verstärkt entwickelt. Im Rahmen der in diesem Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzerwartungen können ggf. inhaltliche Bezüge zu den Kulturen der jeweiligen Partnersprache hergestellt werden. Der vorliegende Kernlehrplan ist so gestaltet, dass er Freiräume für Vertiefung, schuleigene Projekte und aktuelle Entwicklungen lässt. Die Umsetzung der verbindlichen curricularen Vorgaben in schuleigene Vorgaben liegt in der Gestaltungsfreiheit – und Gestaltungspflicht – der Fachkonferenzen sowie der pädagogischen Verantwortung der Lehrerinnen und Lehrer. Damit ist der Rahmen geschaffen, gezielt Kompetenzen und Interessen der Schülerinnen und Schüler aufzugreifen und zu fördern bzw. Ergänzungen der jeweiligen Schule in sinnvoller Erweiterung der Kompetenzen und Inhalte zu ermöglichen.

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/203/g9_ge_klp_%203407_2019_06_23.pdf


Schulinterner Lehrplan – Jahrgangsstufe 6 – Geschichte (Stand 03.02.2020)

| Inhaltsfelder | Kompetenzen im Rahmen der Behandlung der obligatorischen Inhaltsfelder ¹ | übergeordnete Kompetenzerwartungen (entsprechend KLP ²) | Medienkompetenzrahmen NRW ³ |
|---|---|---|---|
| 1. Halbjahr | | | |
| <p>Wozu Geschichte?</p> <p>z.B. Was beinhaltet das Fach Geschichte? Geschichte im Alltag, Eigene Geschichte erfahren</p> | | <p>SK1, SK 2 MK1, MK 2 UK 5 HK 1, HK 4</p> | <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> 2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN  </div> <div style="background-color: #E1E9F4; padding: 5px;"> <p>2.1 Informationsrecherche</p> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> </div> <div style="background-color: #E1E9F4; padding: 5px;"> <p>2.2 Informationsauswertung</p> <p>Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> </div> |


¹ siehe https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/G9/ge/KLP_Gym_SI_Geschichte_2019-02-25.pdf [06.03.2019].

² s.o.

³ siehe https://medienkompetenzrahmen.nrw.de/fileadmin/pdf/01_LVR_ZMB_MKR_Rahmen_A4_2018_08_Final.pdf [06.03.2019].

| | | | |
|---|--|--|---|
| <p>Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen</p> <p>a. Steinzeitliche Lebensformen</p> <p>b. Handel in der Bronzezeit</p> <p>z.B. Neolithische Revolution</p> | <p>Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit (SK) - beschreiben exemplarisch das (auch digitale) Forschen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an frühgeschichtlichen Funden (SK) - erläutern die Bedeutung von Handelsverbindungen für die Entstehung von Kulturen in der Bronzezeit (SK) - beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt (UK) - erörtern Chancen und Risiken eines Austauschs von Waren, Informationen und Technologien für die Menschen (UK) | <p>SK 5, SK 7, SK 8 MK 3, MK 5 UK 1 HK 2</p> | <p>2.3 Informationsbewertung</p> <p>Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> <p>2.4 Informationskritik</p> <p>Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen</p> |
| <p>Inhaltsfeld 1: Erste Hochkulturen Leben in frühen Hochkulturen – am Beispiel Ägyptens</p> <p>z.B. Merkmale einer frühen Hochkultur; Austausch von Waren, Informationen und Technologien</p> | <p>Schülerinnen und Schüler</p> <p>a. erklären den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf die Entstehung der Hochkultur Ägyptens (SK)</p> | <p>SK4, SK 7 MK 1, MK 2, MK 6 UK 1, UK 4 HK 2</p> | <p>4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN </p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation</p> <p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> |
| <p>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten – Griechische Poleis</p> <p>z.B. Zusammenleben am Beispiel Athens und Spartas</p> | <p>Schülerinnen und Schüler</p> <p>a. vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen (SK)</p> <p>b. beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland) (UK)</p> | <p>SK 4, SK 6, SK 8 MK 3, MK 6 UK 1, UK 2, UK 4, UK 6 HK 3</p> | <p>2.3 Informationsbewertung</p> <p>Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> |

2. Halbjahr

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten – Imperium Romanum</p> <p>z.B. Wechselbeziehung zwischen Expansion und Systemwandel in Gesellschaft und Politik; Bedeutung der Romanisierung; komparativer Zugang (antikes China)</p> | <p>Schülerinnen und Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> a. erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica (SK) b. stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar (SK) c. vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang'an – Rom, Große Mauer – Limes) (SK) d. beurteilen Werte der römischen Familienerziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (früher – heute) (UK) e. beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete (UK) | <p>SK 1, SK 2, SK 3 MK 3, MK 4, MK 5 UK 1, UK 2, UK 3, UK 6 HK 2, HK 3</p> | <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> 4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN  </div> <div style="background-color: #fce4ec; padding: 5px; text-align: center;"> 4.1 Medienproduktion und Präsentation </div> <p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> |
| <p>Inhaltsfeld 3: Lebenswelten des Mittelalters</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation b. Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster | <p>Schülerinnen und Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> a. erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich (SK) b. erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft (SK) c. erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft (SK) d. beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens der mittelalterlichen Gesellschaft (UK) e. beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft (UK) f. hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder (UK) | <p>SK 1, SK 2, SK 3 MK 2, MK 3, MK 4 UK 1, UK 2, UK 3 HK 1, HK 4</p> | <div style="background-color: #bbdefb; padding: 5px; text-align: center;"> 2.2 Informationsauswertung </div> <p>Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> |

Schulinterner Lehrplan – Jahrgangsstufe 8 – Geschichte

| Inhaltsfelder | Kompetenzen im Rahmen der Behandlung der obligatorischen Inhaltsfelder ¹ | übergeordnete Kompetenz-erwartungen (entsprechend KLP ²) | Medienkompetenzrahmen NRW ³ |
|--|---|--|--|
| 1. Halbjahr | | | |
| Inhaltsfeld 3b: Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner | Schülerinnen und Schüler <ol style="list-style-type: none"> a. erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen und Motive bei der Gründung von Städten (SK) b. erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt (UK) | SK1, SK2, SK3, SK4, SK5, SK6, SK7, SK8 MK1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK6 UK1, UK2, UK3, UK4, UK5, UK6 HK1, HK2, HK3, HK4 | 2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden |
| Inhaltsfeld 3b: Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden, Muslime | Schülerinnen und Schüler <ol style="list-style-type: none"> a. beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen (SK) b. beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge (UK) | SK1, SK2, SK3, SK4, SK5, SK6, SK7, SK8 MK1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK6 UK1, UK2, UK3, UK4, UK5, UK6 HK1, HK2, HK3, HK4 | 2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten |
| Inhaltsfeld 3b: transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika | Schülerinnen und Schüler <ol style="list-style-type: none"> a. informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte (SK) b. vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole (UK) | SK1, SK2, SK3, SK4, SK5, SK6, SK7, SK8 MK1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK6 UK1, UK2, UK3, UK4, UK5, UK6 HK1, HK2, HK3, HK4 | 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten |

¹ siehe https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/G9/ge/KLP_Gym_SI_Geschichte_2019-02-25.pdf [06.03.2019].

² s.o.


³ siehe https://medienkompetenzrahmen.nrw.de/fileadmin/pdf/01_LVR_ZMB_MKR_Rahmen_A4_2018_08_Final.pdf [06.03.2019].


| | | | |
|---|---|--|--|
| <p>Inhaltsfeld 4: Renaissance, Humanismus, Reformation</p> | <p>Schülerinnen und Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> Stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar (SK) Vergleichen Auswirkungen der Erfindung des Buchdrucks und der digitalen Revolution hinsichtlich der Möglichkeiten der Kommunikation von Menschen (UK) Beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen (UK) | <p>SK1, SK2, SK3, SK4, SK5, SK6, SK7, SK8</p> <p>MK1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK6</p> <p>UK1, UK2, UK3, UK4, UK5, UK6</p> <p>HK1, HK2, HK3, HK4</p> | <p>2.1 Informationsrecherche</p> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> |
| <p>Inhaltsfeld 4: Gewalterfahrungen in der Frühen Neuzeit: Hexenverfolgungen und Dreißigjähriger Krieg</p> | <p>Schülerinnen und Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> Erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgungen (SK) Erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen (SK) | <p>SK1, SK2, SK3, SK4, SK5, SK6, SK7, SK8</p> <p>MK1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK6</p> <p>UK1, UK2, UK3, UK4, UK5, UK6</p> <p>HK1, HK2, HK3, HK4</p> | <p>2.2 Informationsauswertung</p> <p>Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation</p> <p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> |
| <p>Inhaltsfeld 4: Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen</p> | <p>Schülerinnen und Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> Erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer (SK) Bewerten die Angemessenheit von geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten (UK) | <p>SK1, SK2, SK3, SK4, SK5, SK6, SK7, SK8</p> <p>MK1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK6</p> <p>UK1, UK2, UK3, UK4, UK5, UK6</p> <p>HK1, HK2, HK3, HK4</p> | <p>2.3 Informationsbewertung</p> <p>Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> |

| | | | |
|---|---|--|---|
| | | | 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten |
| Inhaltsfeld 4: Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege | Schülerinnen und Schüler <ol style="list-style-type: none"> Erklären die zunehmende globale Vernetzung bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit (SK) Beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht (UK) | SK1, SK2, SK3, SK4, SK5 , SK6, SK7, SK8 MK1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK6 UK1, UK2, UK3, UK4, UK5, UK6 HK1, HK2, HK3, HK4 | 2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen 4.1 Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen |
| 2. Halbjahr | | | |
| Inhaltsfeld 5: Französische Revolution und Wiener Kongress | Schülerinnen und Schüler <ol style="list-style-type: none"> Unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen der Französischen Revolution (SK) Benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen (SK) Beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit (UK) Bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution (UK) | SK1, SK2, SK3 , SK4, SK5, SK6, SK7, SK8 MK1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK6 UK1, UK2 , UK3, UK4, UK5, UK6 HK1, HK2, HK3, HK4 | 2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten |


| | | | |
|---|---|---|---|
| <p>Inhaltsfeld 5: Revolution von 1848/49 und deutsche Reichsgründung</p> | <p>Schülerinnen und Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> Erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich (SK) Beurteilen die Frage nach dem Scheitern der deutschen Revolution von 1848/49 (UK) | <p>SK1, SK2, SK3, SK4, SK5, SK6, SK7, SK8</p> <p>MK1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK6</p> <p>UK1, UK2, UK3, UK4, UK5, UK6</p> <p>HK1, HK2, HK3, HK4</p> | <p>2.3 Informationsbewertung</p> <p>Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> |
| <p>Inhaltsfeld 5: Industrialisierung und Arbeitswelten</p> | <p>Schülerinnen und Schüler</p> <ol style="list-style-type: none"> Erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland (SK) Unterscheiden zwischen Gleichzeitigkeit und Ungleichzeitigkeit in der industriellen Entwicklung in Deutschland (SK) Erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen (SK) Beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (UK) | <p>SK1, SK2, SK3, SK4, SK5, SK6, SK7, SK8</p> <p>MK1, MK2, MK3, MK4, MK5, MK6</p> <p>UK1, UK2, UK3, UK4, UK5, UK6</p> <p>HK1, HK2, HK3, HK4</p> | <p>2.1 Informationsrecherche</p> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>2.4 Informationskritik</p> <p>Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen</p> |

Schulinterner Lehrplan – Stufe 9 – Geschichte

| Empfohlene Stundenzahl | Inhaltsfelder und Thematisierung | Kompetenzen | Medienkompetenz- Rahmen NRW | Kumulatives Lernen |
|---------------------------|--|--|---|---|
| 12 Stunden | Imperialismus und Erster Weltkrieg <ul style="list-style-type: none"> - Imperialistische Expansionen in Afrika - Ursachen, Merkmale und Verlauf des 1. WK - Neue weltpolitische Koordination: Epochenjahr 1917 - Pariser Friedensverträge | Sachkompetenz Die Schüler <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europ. Staaten in Afrika • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des 1. WK • erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung, • erläutern Sichtweisen politisch verantwortlicher Akteure auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata Fragen Methodenkompetenz Die Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • erkennen Fotos als Propagandamittel Urteilskompetenz Die Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit | <div style="background-color: #008000; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> 1. BEDIENEN UND ANWENDEN  </div> <div style="background-color: #e0f0e0; padding: 5px; margin-top: 5px;"> 1.1 Medienausstattung (Hardware) Medienausstattung [Hardware] kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen </div> <div style="background-color: #e0f0e0; padding: 5px; margin-top: 5px;"> 1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen </div> <div style="background-color: #e0f0e0; padding: 5px; margin-top: 5px;"> 1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren </div> <div style="background-color: #e0f0e0; padding: 5px; margin-top: 5px;"> 1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten </div> | Wiederholen und Anwenden: Legitimation der bolschewistischen Herrschaft |


| | | | | |
|--|--|---|---|--|
| | | <p>geschichtskulturellen Zeugnissen dt. Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der Julikrise im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen, • erörtern den Zäsurcharakter des Ereignisses des Jahres 1917 • bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des 1. WK • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegenden Kategorien <p>Handlungskompetenz Die Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben | <div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> 4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN  </div> <div style="background-color: #fce4ec; padding: 5px; margin-top: 5px;"> 4.1 Medienproduktion und Präsentation </div> <p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> <div style="background-color: #fce4ec; padding: 5px; margin-top: 5px;"> 4.2 Gestaltungsmittel </div> <p>Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <div style="background-color: #fce4ec; padding: 5px; margin-top: 5px;"> 4.3 Quelldokumentation </div> <p>Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <div style="background-color: #fce4ec; padding: 5px; margin-top: 5px;"> 4.4 Rechtliche Grundlagen </div> <p>Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p> | <p>5. Analysieren und Reflektieren</p> <p>5.1 Medienanalyse</p> <p>5.2 Meinungsbildung</p> |
|--|--|---|---|--|


| | | | | |
|-----------|---|---|--|---|
| 4 Stunden | Vom Zarenreich zur Sowjetunion - Die bolschewistische Oktoberrevolution - Die Parteidiktatur der Bolschewisten - Die Herrschaft Stalins | <p>Sachkompetenz Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • benennen aufgabenbezogen die subjektive Sichtweise des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit • untersuchen politische Malerei <p>Handlungskompetenz Die Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension • stellen in einem Rollenspiel eine Gerichtsverhandlung nach dem Tode Stalins dar | | Wiederholen und Anwenden: Legitimation der bolschewistischen Herrschaft |
|-----------|---|---|--|---|

| | | | |
|-----------|---|---|--|
| 6 Stunden | <p>Der Aufstieg der USA zur Weltmacht 1865-1945 - Eine neue Großmacht entsteht - Über die Grenzen hinaus - „To make the world safe for democracy“ - „The business of America is business“ - Der Aufstieg zur Supermacht</p> | <p>Sachkompetenz Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entschlüsseln das Aussehen von öffentlichen Gebäuden als Botschaft geben eine Stellungnahme ab zu den Gründe für den Aufstieg der USA zur Weltmacht | <div data-bbox="1115 204 1473 300"> <p>3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN </p> </div> <div data-bbox="1115 308 1473 379"> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</p> <p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p> </div> <div data-bbox="1115 547 1473 619"> <p>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</p> <p>Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten</p> </div> <div data-bbox="1115 802 1473 874"> <p>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</p> <p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten</p> </div> <div data-bbox="1115 1106 1473 1177"> <p>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</p> <p>Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen</p> </div> |
|-----------|---|---|--|

| | | | | |
|-------------------|--|--|---|--|
| <p>20 Stunden</p> | <p>Die Zerstörung der Weimarer Republik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Revolution in Deutschland eine neuer Anfang? - Etablierung einer Demokratie: Eine stabile politische Ordnung - Vertrag von Versailles – Friede mit fatalen Folgen - Innen- und außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen - Die junge Republik unter Druck: das Krisenjahr 1923 - Die Wirtschaft zwischen Erfolg und Krise : Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen - Massenmedien, Konsumgesellschaft und neue Wege in Kunst und Kultur | <p>Sachkompetenz Die Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Räteystem im Kontext der Novemberrevolution • erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung, • stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar. • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar <p>Methodenkompetenz Die Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Ergebnisse zu einer historischen Fragestellung <p>Urteilskompetenz Die Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der WR sowie stabilisierende Elemente, • beurteilen Rollen, | <div style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> 2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN </div> <div style="background-color: #D9E1F2; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>2.1 Informationsrecherche</p> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> </div> <div style="background-color: #D9E1F2; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>2.2 Informationsauswertung</p> <p>Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> </div> <div style="background-color: #D9E1F2; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>2.3 Informationsbewertung</p> <p>Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> </div> <div style="background-color: #D9E1F2; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p>2.4 Informationskritik</p> <p>Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen</p> </div> | <p>Wiederholen und Anwenden: Stärken und Schwächen der ersten deutschen Demokratie</p> |
|-------------------|--|--|---|--|



| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | <p>- Die Zerstörung der Demokratie</p> | <p>Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern am Bsp. Deutschlands und der USA Lösungsansätze der Weltwirtschaftskrise, • beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit • unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil <p>Handlungskompetenz Die Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit | | |
|--|--|--|--|--|


| | | | | |
|-------------------|---|--|--|--|
| <p>14 Stunden</p> | <p>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg - Ende des Rechts- und Verfassungsstaats: Machtübertragung und Machtsicherung 1933/34 - Der Nationalsozialismus: Ideologie und Herrschaftssystem (Demokratien und Diktaturen in Europa - Rassismus, Antisemitismus und Führerprinzip, Volksgemeinschaft und Führerkult Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung Unterdrückung, Verfolgung, Entrechtung und Widerstand: Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus</p> | <p>Sachkompetenz Die Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> Erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im NS Erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie und deren gesellschaftliche und politisch Auswirkungen auf Frauen und Männer Erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiter von Seiten des NS-Staates <p>Methodenkompetenz Die Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie in ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen wenden zielgerichtet Schritte zur Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an <p>Urteilskompetenz Die Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaates, erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus, <p>Handlungskompetenz Die Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> Erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft Reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs erkennen Fotos als Propagandamittel werten Dokumentarfilme aus finden Argumente und diskutieren kontrovers | <p>2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN </p> <p>2.1 Informationsrecherche</p> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>2.2 Informationsauswertung</p> <p>Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>2.3 Informationsbewertung</p> <p>Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> <p>2.4 Informationskritik</p> <p>Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen</p> | <p>Wiederholen und Anwenden: Erziehung im Nationalsozialismus – Burg Vogelsang</p> |
|-------------------|---|--|--|--|


| Halbjahr | Inhaltsfelder und Thematisierung | Kompetenzen | Übergeordnete Kompetenzen ¹ | Medienkompetenzen NRW ² |
|-------------|---|--|---|--|
| 1. Halbjahr | <p>Inhaltsfeld 8 (Fortsetzung) Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust • Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext | <p>Sachkompetenz</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates, • Stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar, • Erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum <p>Urteilskompetenz</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus, • Beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die | <p>SK 1, SK 2, SK 3, SK 4, SK 5, SK 6, SK 7, SK 8</p> <p>MK 1, MK 2, MK 3, MK 4, MK 5, MK 6</p> <p>UK 1, UK 2, UK 3, UK 4, UK 5, UK 6</p> <p>HK 1, HK 2, HK 3, HK 4</p> | <p>2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN </p> <p>2.1 Informationsrecherche</p> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>2.2 Informationsauswertung</p> <p>Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>2.3 Informationsbewertung</p> <p>Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> |



¹ https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/G9/ge/KLP_Gym_SI_Geschichte_2019-02-25.pdf


² <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Medien/Medienkompetenzrahmen/index.html>. Siehe Pdf-Dokument: LVR_ZMB_MKR_Rahmen_A4_2019_06_Final.

| | | | | |
|----------------|---|--|---|--|
| | | Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote | | <p>3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN </p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</p> <p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p> |
| 1./2. Halbjahr | <p>Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufteilung der Welt in Blöcke sowie Stellvertreterkriege • Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen • Entkolonialisierung • Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue europapolitische Koordinaten <p>Zusätzliche Erläuterungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • National-, europa- und globalgeschichtliche Folgen des Zweiten Weltkriegs • Fokus auf politische Ebene • Spannungsverhältnis von Entwicklungspolitik und wirtschaftlich-politischen Interessen im postkolonialen Zeitalter | <p>Sachkompetenz</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945, • Erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West, • Stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar, • Unterscheiden anhand der politischen Krise im Ran (1953) | <p>SK 1, SK 2, SK 3, SK 5, SK 6, SK 7, SK 8</p> <p>MK 1, MK 2, MK 3, MK 4, MK 5, MK 6</p> <p>UK 1, UK 2, UK 3, UK 4, UK 5, UK 6</p> <p>HK 1, HK 2, HK 3, HK 4</p> | <p>2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN </p> <p>2.1 Informationsrecherche</p> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>2.2 Informationsauswertung</p> <p>Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>2.3 Informationsbewertung</p> <p>Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> |

| | | | |
|--|--|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Schrittweise Wiedererlangung der Souveränität beider deutscher Staaten mit der West-/Osteinbindung und der Eingliederung in supranationale Organisationen und Institutionen • Verdeutlichung der Interdependenzen zwischen internationalen Entwicklungen und nationaler Politik | <p>kurz- und langfristige Folgen postkolonialer Konflikte,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa, • Erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten <p>Urteilskompetenz</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland • Beurteilen am Beispiel eines Entkolonialisierungsprozesses das Handeln beteiligter Akteurinnen und Akteure unter der Kategorie Anspruch und Wirklichkeit, • Erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung, • Beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive. | <div data-bbox="1733 193 2018 268" style="background-color: #4a7ebb; color: white; padding: 5px;"> 3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN  </div> <div data-bbox="1733 280 2011 336" style="background-color: #d9e1f2; padding: 5px;"> 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse </div> <p data-bbox="1733 352 2011 464">Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p> |
|--|--|--|--|

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | <p>4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN </p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation</p> <p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel</p> <p>Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <p>4.3 Quelldokumentation</p> <p>Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p>4.4 Rechtliche Grundlagen</p> <p>Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p> |
|--|--|--|--|

| | | | | |
|--------------------|--|--|---|---|
| <p>2. Halbjahr</p> | <p>Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in Ost und West • BRD und DDR in der geteilten Welt • Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation, Entspannungspolitik und Wiedervereinigung • Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse <p>Zusätzliche Erläuterungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschafts-/wirtschaftspolitische Entwicklungen • „Ölpreisschock“ • Diskussion um Grenzen des Wachstums • Umwandlung der Arbeitswelt und des Sozialstaats im Kontext der Globalisierung sowie den Herausforderungen einer nachhaltigen Wirtschafts- und Umweltpolitik | <p>Sachkompetenz</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen, • Stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar, • Erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung, • Erläutern Auswirkungen der wirtschaftlichen Krise von 1973 im Hinblick auf die Lebenswirklichkeiten der Menschen in beiden deutschen Staaten. <p>Urteilskompetenz</p> <p>Die SuS...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung | <p>SK 1, SK 2, SK 3, SK 4, SK 5, SK 6, SK 7, SK 8</p> <p>MK 1, MK 2, MK 3, MK 4, MK 5, MK 6</p> <p>UK 1, UK 2, UK 3, UK 4, UK 5, UK 6</p> <p>HK 1, HK 2, HK 3, HK 4</p> | <p>3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN </p> <p>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</p> <p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p> <p>2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN </p> <p>2.1 Informationsrecherche</p> <p>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</p> <p>2.2 Informationsauswertung</p> <p>Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> <p>2.3 Informationsbewertung</p> <p>Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</p> |
|--------------------|--|--|---|---|

| | | | |
|--|--|--|---|
| | | <p>und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. Der „deutschen Frage“, • Beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und nach der Wiedervereinigung, • Erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biographischer und geschichtskultureller Zugänge, • Vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung. | <div data-bbox="1733 193 2069 284"> <p>4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN</p>  </div> <div data-bbox="1733 296 2069 368"> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation</p> <p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> </div> <div data-bbox="1733 531 2069 612"> <p>4.2 Gestaltungsmittel</p> <p>Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> </div> <div data-bbox="1733 783 2069 865"> <p>4.3 Quelldokumentation</p> <p>Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> </div> <div data-bbox="1733 1086 2069 1168"> <p>4.4 Rechtliche Grundlagen</p> <p>Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p> </div> |
|--|--|--|---|

Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI) dargestellt. Demgemäß sind bei der Leistungsbewertung von Schülerinnen und Schülern im Fach Geschichte erbrachte Leistungen im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht zu berücksichtigen. Die Leistungsbewertung insgesamt bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen und setzt voraus, dass die Schülerinnen und Schüler hinreichend Gelegenheit hatten, die in Kapitel 2 ausgewiesenen Kompetenzen zu erwerben. Erfolgreiches Lernen ist kumulativ. Dies erfordert, dass Unterricht und Lernerfolgsüberprüfungen darauf ausgerichtet sein müssen, Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zu geben, Kompetenzen wiederholt und in wechselnden Zusammenhängen unter Beweis zu stellen. Für Lehrerinnen und Lehrer sind die Ergebnisse der Lernerfolgsüberprüfungen Anlass, die Zielsetzungen und die Methoden ihres Unterrichts zu überprüfen und ggf. zu modifizieren. Für die Schülerinnen und Schüler sollen ein den Lernprozess begleitendes Feedback sowie Rückmeldungen zu den erreichten Lernständen eine Hilfe für die Selbsteinschätzung sowie eine Ermutigung für das weitere Lernen darstellen. Dies kann auch in Phasen des Unterrichts erfolgen, in denen keine Leistungsbeurteilung durchgeführt wird. Die Beurteilung von Leistungen soll ebenfalls grundsätzlich mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und Hinweisen zum individuellen Lernfortschritt verknüpft sein. Die Leistungsbewertung ist so anzulegen, dass sie den in den Fachkonferenzen gemäß Schulgesetz (§ 70 Abs. 4 SchulG) beschlossenen Grundsätzen entspricht, dass die Kriterien für die Notengebung den Schülerinnen und Schülern transparent sind und die Korrekturen sowie die Kommentierungen den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen. Dazu gehören – neben der Etablierung eines angemessenen Umgangs mit eigenen Stärken, Entwicklungsnotwendigkeiten und Fehlern – insbesondere auch Hinweise zu individuell erfolgversprechenden allgemeinen und fachmethodischen Lernstrategien. Im Sinne der Orientierung an den zuvor formulierten Anforderungen sind grundsätzlich alle in Kapitel 2 des Kernlehrplans ausgewiesenen Kompetenzbereiche bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen. Überprüfungsformen schriftlicher, mündlicher und praktischer Art sollen deshalb darauf ausgerichtet sein, die Erreichung der dort aufgeführten Kompetenzerwartungen zu überprüfen. Ein isoliertes, lediglich auf Reproduktion angelegtes Abfragen einzelner Daten und Sachverhalte allein kann dabei den zuvor formulierten Ansprüchen an die Leistungsfeststellung nicht gerecht werden. Durch die zunehmende Komplexität der Lernerfolgsüberprüfungen im Verlauf der Sekundarstufe I werden die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der nachfolgenden schulischen und beruflichen Ausbildung vorbereitet.

Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“

Der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche, schriftliche und praktische Beiträge erkennbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Bei der Bewertung berücksichtigt werden die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der Beiträge. Die Kompetenzentwicklung im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ wird sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt. Bei der Bewertung von Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Partner- oder Gruppenarbeiten erbringen, kann der individuelle Beitrag zum Ergebnis der Partner- bzw. Gruppenarbeit einbezogen werden.

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ – ggf. auch auf der Grundlage der außerschulischen Vor- und Nachbereitung von Unterricht – zählen u.a.:

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Beiträge zu Diskussionen und Streitgesprächen, Moderation von Gesprächen, Kurzreferate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher),
- kurze schriftliche Übungen sowie
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven sowie ggf. praktischen Handelns (z.B. Rollenspiel; Befragung, Erkundung, Plakate, Flyer, Präsentationen ggf. auch in digitaler Form, Blogbeiträge, Internetauftritte, Erklärvideos).

Mögliche Überprüfungsformen

Die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans ermöglichen eine Vielzahl von Überprüfungsformen. Im Verlauf der Sekundarstufe I soll ein möglichst breites Spektrum der im Folgenden aufgeführten Überprüfungsformen in schriftlichen, mündlichen oder praktischen Kontexten zum Einsatz gebracht werden. Darüber hinaus können weitere Überprüfungsformen nach Entscheidung der Lehrkraft eingesetzt werden.

| Überprüfungsform1 | Kurzbeschreibung |
|---------------------|--|
| Darstellungsaufgabe | Zusammenstellung, Anordnung, Erläuterung von Sachverhalten <input type="checkbox"/> Fachbegriffe <input type="checkbox"/> Strukturen <input type="checkbox"/> Ereignisse <input type="checkbox"/> Probleme und Konflikte |
| Analyseaufgabe | Arbeit an Quellen und Darstellungen <input type="checkbox"/> Unterscheidung unterschiedlicher Quellenarten und -gattungen <input type="checkbox"/> Quellenkritische Erschließung historischer Zeugnisse <input type="checkbox"/> Rekonstruktion historischer Sachverhalte und Problemstellungen aus Quellen <input type="checkbox"/> Analyse von Darstellungen als Deutungen von Geschichte |
| Erörterungsaufgabe | Erörterung eines historischen Problems <input type="checkbox"/> Argumentative Abwägung <input type="checkbox"/> Entwicklung eigener Narrationen auf der Grundlage von Quellen und analysierten Darstellungen <input type="checkbox"/> Aufzeigen von Intention(en) und Perspektive der jeweiligen Autorin / des Autors <input type="checkbox"/> Überprüfung der Schlüssigkeit der Aussagen und Argumentation <input type="checkbox"/> Beurteilen der Textaussagen im größeren historischen Kontext <input type="checkbox"/> Formulierung einer eigenen Einschätzung <input type="checkbox"/> Verknüpfung zu anderen historischen Zeugnissen <input type="checkbox"/> Einordnung in einen umfassenden Zusammenhang von Ursache und Wirkung |
| Handlungsaufgabe | Teilnahme am öffentlichen Diskurs über Geschichte <input type="checkbox"/> problemorientierte Darstellung historischer Sachverhalte unter Verwendung fachspezifischer Begriffe und narrativer Triftigkeit <input type="checkbox"/> begründete Positionierung zu historischen Sachfragen |

¹ Fachspezifische Beispiele und mögliche Indikatoren zur Überprüfung von Kompetenzen finden sich im Lehrplannavigator.

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/203/g9_ge_klp_%203407_2019_06_23.pdf

Sonstige Mitarbeit in der Sekundarstufe I in dem Fach Geschichte

1. Allgemeine Ziele der Leistungsbeurteilung

In dem Fach Geschichte kommen im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit im Unterricht“ sowohl schriftliche als auch mündliche Formen der Leistungsüberprüfung zum Tragen. Durch eine fundierte Vorbereitung ist sicherzustellen, dass eine Anschlussfähigkeit zur gymnasialen Oberstufe gegeben ist. Der Bewertungsbereich zielt auf die Qualität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Beiträge ab. Die Leistungen der SuS werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess während des gesamten Schuljahres beobachtet und festgehalten.

Gemeinsam ist den zu erbringenden Leistungen, dass sie in der Regel einen längeren zusammenhängenden Beitrag einer einzelnen Schülerin oder eines einzelnen Schülers oder einer Schülergruppe darstellen, der je nach unterschiedlicher Funktion, nach Unterrichtsverlauf, Fragestellung oder Materialvorgabe einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad haben kann.

2. Rechtliche Grundlage der Leistungsbewertung

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO-SI) dargestellt. Im Fach Geschichte sind in der Sek I keine Klassenarbeiten vorgesehen. Die Leistungsbewertung erfolgt ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit im Unterricht“. Die Leistungsbewertung zielt auf die im Unterricht erworbenen Kompetenzen in den Bereichen der Sachkompetenz, Methodenkompetenz sowie der Urteils- und Handlungskompetenz ab.

3. Bestandteile der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“

3.1 Mündliche Beiträge zum Unterricht

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Kurzreferate (Einzel- oder Gruppenreferat)

Beurteilungskriterien/Bewertung:

- Entfaltung der Fragestellung oder des Problems
- die Darstellung der Untersuchungsergebnisse
- die Verknüpfung mit dem Unterricht
- die Einbeziehung von Quellen und Literatur
- der Nachweis der benutzten Quellen und Literatur
- die Einbeziehung von Anschauungsmaterial
- die Bereitschaft und Fähigkeit zur Präsentation und zur Diskussion des Vorgetragenen

3.2 Schriftliche Beiträge

Hefte/Mappen, Materialsammlungen, Kollagen, Portfolio, Ausarbeitung von Referaten, Handouts

Beurteilungskriterien/Bewertung:

- Arbeitsblätter eingeklebt/eingeheftet
- chronologische Reihenfolge
- Vollständigkeit der Einträge

- Übersichtlichkeit/Sauberkeit
- inhaltliche Überschriften
- sachliche Richtigkeit
- inhaltliche Differenzierung
- ein weiteres Kriterium

3.3 Kurze schriftliche Übungen

- Darstellung historischer Ereignisse, Abläufe, Strukturen, Prozesse
- Auseinandersetzung mit bestimmten Thesen
- Auswertung von Quellen mit Hilfe von Fragen
- Nachbearbeitung von Unterrichtsinhalten
- Erweiterung oder Vertiefung von Aspekten, die sich aus Referaten, Portfolios etc. ergeben haben.

3.4 Beiträge im Rahmen des eigenverantwortlichen und schüleraktiven Handelns z.B.: Rollenspiel, Befragung, Exkursion, Gruppenarbeit, Präsentation

3.4.1 Bewertungskriterien für Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit:

Der Schüler/die Schülerin

- zeigt Bereitschaft mit allen Schülern freiwillig zusammen zu arbeiten
- beginnt mit dem Arbeitsauftrag ohne Zeitverzögerung
- arbeitet konzentriert und kooperativ mit
- übernimmt spezielle Aufgaben
- bringt neue und eigene Ideen ein
- achtet auf die Redebeiträge des Arbeitspartners/der Gruppenmitglieder
- verwendet eine Fachsprache und Fachbegriffe

3.4.2 Bewertungskriterien für Präsentation:

- wählt einen interessanten Einstieg
- gliedert den Hauptteil
- aktualisiert den Schlussteil
- setzt themenbezogen Medien ein: Smartboard, OHP, Notebook, Tafel, Beamer etc.
- gestaltet Plakat oder Folie ansprechend und lesbar
- bindet den Zuhörer in die Thematik ein, z.B. durch Rückfragen seitens der Mitschüler
- spricht langsam, laut und deutlich

Inhaltsfelder im Fach Geschichte

| | |
|-------------------|---|
| Jahrgangsstufe 6 | Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum Inhaltsfeld 3 a: Lebenswelten im Mittelalter |
| Jahrgangsstufe 8 | Inhaltsfeld 3 b: Lebenswelten im Mittelalter Inhaltsfeld 4: Renaissance, Humanismus, Reformation Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa |
| Jahrgangsstufe 9 | Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg |
| Jahrgangsstufe 10 | Inhaltsfeld 8 (Fortsetzung) Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945 Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945 |

Feedbackbogen Geschichte Sek I

Bewertung 1-5 Sterne

1. Die Lehrperson ist freundlich zu mir.
2. Die Lehrperson hat Geduld im Umgang mit mir.
3. Die Lehrperson beurteilt meine Leistungen gerecht und nachvollziehbar.
4. Die Lehrperson lobt mich für gute Leistungen.
5. Die Lehrperson schafft es, mich für seinen Unterricht zu begeistern.
6. Die Lehrperson kann mir den Unterrichtsstoff gut vermitteln.
7. Der Unterricht ist inhaltlich verständlich gegliedert.
8. Der Unterricht ist interessant und abwechslungsreich.
9. Bei Fehlverhalten von Mitschülern greift die Lehrperson angemessen ein.
10. Die Lehrperson fördert und fordert im Unterricht gleichermaßen.
11. Ich bin zufrieden mit dem Unterricht.
12. Das Gelernte wird genügend gefestigt/geübt.
13. Im Unterricht werde ich aufgefordert, historische Sachverhalte zu untersuchen und begründet zu bewerten (z. B. eine eigene Stellungnahme zu Fragen formulieren, die mit Argumenten begründet wird).

Feedbackbogen Geschichte Sek II

Bewertung 1-5 Sterne

1. Die Lehrperson ist freundlich zu mir.
2. Die Lehrperson hat Geduld im Umgang mit mir.
3. Die Lehrperson beurteilt meine Leistungen gerecht und nachvollziehbar.
4. Die Lehrperson lobt mich für gute Leistungen.
5. Die Lehrperson schafft es, mich für seinen Unterricht zu begeistern.
6. Die Lehrperson kann mir den Unterrichtsstoff gut vermitteln.
7. Der Unterricht ist inhaltlich verständlich gegliedert.
8. Der Unterricht ist interessant und abwechslungsreich.
9. Bei Fehlverhalten von Mitschülern greift die Lehrperson angemessen ein.
10. Die Lehrperson fördert und fordert im Unterricht gleichmäßig.
11. Ich bin zufrieden mit dem Unterricht.
12. Das Gelernte wird genügend gefestigt/geübt.
13. Im Unterricht werde ich aufgefordert, historische Sachverhalte zu untersuchen und begründet zu bewerten.